

Inhalt

Vorwort

Die Autorinnen und Autoren

Arberseen

Dem höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes liegen zwei Seen zu Füßen, idyllisch gelegen zwischen den Wäldern und mit Inseln, die das Schwimmen verlernt haben.
von Gregor Wolf
Seite 14

Staffelsee

Als „Blaues Land“ wird die Gegend um den Staffelsee bezeichnet. Es zog Künstler wie Gabriele Münter und Wassily Kandinsky an, die sich in Murnau niederließen.
von Veronika Mahnkopf
Seite 28

Eixendorfer See

Eine Teerstraße endet in den Wassern des Eixendorfer Sees in der Oberpfalz. Einst führte sie zu einem Dorf, das dem Stausee weichen musste.
von Gerda Stauner
Seite 40

Ammersee

Den Ammersee mit seinen vielen Ortschaften kann man am besten bei einer Kreuzfahrt erkunden - mit dem Raddampfer oder an der Pinne eines Segelbootes.
von Maria Magdalena Rabl
Seite 52

Eibsee

Berg und See, dieses Zusammenspiel macht den Eibsee so beliebt bei Fotojägern. Von hier aus geht es mit der Gondel in zehn Minuten auf die Zugspitze.
von Kristina Pöschl
Seite 66

Dreiburgensee

Nach der Saldenburg, der Englburg und dem Schloss Fürstenstein ist dieser kleine See in Niederbayern benannt. In der Umgebung gibt es einige Mythen.
von Simone Kuhnt
Seite 78

Chiemsee

Der größte See Bayerns wird gerne als „Bayerisches Meer“ bezeichnet. Er bietet sich an für Radtouren - und natürlich für den Besuch seiner Inseln.
von Bernhard Strasser
Seite 90

Tirschenreuther Teichpfanne

Die Wasserbecken im „Land der tausend Teiche“ in der nördlichen Oberpfalz wurden bereits im Mittelalter angelegt. Sie dienen bis heute der Karpfenzucht.
von Sabine Rädisch
Seite 102

Blaibacher See und Höllensteinsee

Durch den Fluss Schwarzer Regen sind diese beiden Stauseen miteinander verbunden. Bei einer Kanufahrt oder mit dem SUP lassen sie sich besonders gut erkunden.
von Harald Dobler
Seite 114

Ismaninger Speichersee

Der Speichersee im Münchener Norden dient als riesiges Wasserreservoir. Er wurde aber auch zur Anlaufstelle für die europäische Vogelwelt.

von Caroline von Eichhorn
Seite 126

Großer Alpsee

Der Große Alpsee wird seinem Namen mehr als gerecht: Er liegt zwischen den Bergen der Allgäuer Alpen. Bergbahnen führen auf die Gipfel drumherum.

von Mirko Boysen
Seite 138

Königssee

Zwischen den steilen Felswänden des Watzmann liegt der Königssee. Mit dem Schiff erreicht man den Wallfahrtsort St. Bartholomä und den Untersee.

von Wolfgang Sréter
Seite 150

Steinberger See

Auf der Oberpfälzer Seenplatte ist der Steinberger See der größte. Als „Baggersee de luxe“ bietet er ein gigantisches Freizeitangebot.

von Jürgen Ertl
Seite 162

Walchensee

Gletscherwasser verleiht dem Walchensee in den bayerischen Alpen seine wunderschöne türkise Farbe. Sein Wasser wird zur Energieerzeugung genutzt.

von Harald Dobler
Seite 176

Forgensee

Den berühmten Königsschlössern von Ludwig II. im Allgäu liegt der Forgensee zu Füßen. Im Sommer wird der Stausee an der Stadt Füssen abgelassen.

von Mirko Boysen
Seite 188

Trinkwassertalsperre Frauenau

Mitten im Nationalpark Bayerischer Wald, versteckt in den Wäldern beim Rachel, findet sich eine riesige Talsperre, die ein großes Gebiet mit Trinkwasser versorgt.

von Gregor Wolf
Seite 200

Drachensee

In Furth im Wald an der tschechischen Grenze dreht sich alles um den Drachen, Hauptdarsteller in einem Freilichttheater. Auch der See ist nach ihm benannt.

von Kristina Pöschl
Seite 212

Tegernsee

Alle wollen hin: Seit Jahrzehnten hat die Oberschicht ihre Villen am See. An einem schönen Sommertag verzichtet man vor Ort lieber auf das Auto.

von Klaus-Maria Mehr
Seite 226

Bildnachweis

Impressum